

Inhalt

Vorwort 9

1928–1949 | Bad Frankenhausen am Kyffhäuser und Landsberg an der Warthe 13

Frühe Jahre in Thüringen 13 Kriegsjahre 16 Mit uns zieht
die neue Zeit 18 Oberschulhelfer in Schlotheim 21 Christa
Ihlenfelds Kindheitsort 22 Eine Sozialisation der Gefühle in
Liedern 25 Kindheit und Jugend 26 Auf der Flucht 28
Versuchte Normalität 29 Blickwechsel 31

1949–1959 | Jena, Leipzig, Berlin 35

Erste Studienjahre 35 Schwangerschaft und Heirat 41
Von Jena nach Leipzig 42 Von Leipzig nach Berlin 45
Annäherungen an die Gegenwartsliteratur 48 Überforderung
und Selbstverleugnung 50 Studium an der Humboldt-Uni-
versität 53 Begegnung mit Louis und Lotte Fürnberg 55
Literatur- und Kulturpolitik im Rundfunk 59 Das Jahr
1956 60 Privatleben 64 Blochs Isolierung im Gefolge
der Verhaftungen 67 Fürnbergs Ermutigung für Christa
Wolf 70 Freiberufliche Arbeit 72 Die Bitterfelder Konfe-
renz und der Mitteldeutsche Verlag 78 Christa Wolfs zweite
Moskaureise 82 Bekanntschaft mit Anna Seghers 84
Gerhard Wolfs Fürnberg-Ausstellung und erste Arbeiten für
den Mitteldeutschen Verlag 86

1959–1962 | Halle an der Saale 89

In Halle an der Saale 89 Arbeit an der *Moskauer Novelle* 91
Alltage 93 Schreiben als Prozess, die innere Autonomie
voranzubringen 95 Lektorentätigkeit für den Mitteldeutschen
Verlag 99 Arbeit am *Geteilten Himmel* 104 Lyrikförderung
und die sogenannte Lyrik-Welle 1962/63 105 Freundschaft
mit Stephan Hermlin 109

1962–1976 | Kleinmachnow 113

Der geteilte Himmel – ein „sozialistischer Bestseller“ 113
Wieder ein Umzug 115 Frieder und Änne Schlotterbeck 118
Bewegte Zeiten 120 Das Jahr 1965 128 Ein ausgezeichnete
Lektor 130 Das 11. Plenum und die Folgen 133 *Nachdenken
über Christa T.* 136 Über Bobrowski 139 Paargeschichten 147
Neue Schreibprojekte 152 Die Niederschlagung des Prager
Frühlings und die Folgen 155 Freundschaft mit Brigitte
Reimann 161 Weitere Auseinandersetzungen um *Nachdenken
über Christa T.* 171 Die frühen Siebzigerjahre 175 Freund-
schaft mit Carlfriedrich Claus 178 Arbeit an *Kindheitsmuster* 182
Was Bilder erzählen 185 Die letzten Jahre in Kleinmach-
now 190

1976–1988 | Berlin, Friedrichstraße 195

Stadt und Land 195 Die Ausbürgerung Biermanns und die
Folgen 199 Gesprächsraum Romantik 202 Gehen oder
bleiben? 207 Mit Verlusten leben und weiterarbeiten 212
Geteilte Erinnerung, gemeinsame Erinnerung 217 Ferne und
Nähe 221 Politische Veränderungen kündigen sich an 226
Protestkunst 230

Seit 1988 | Berlin, Amalienpark 233

Im wechselnden Licht 233 Zusammenbruch und friedliche Revolution 239 Verlagsgründung: Janus press 244
Was bleibt 247 Freundschaft mit Max Frisch 250 Christa in Santa Monica, Gerhard in Berlin 252 Wieder in Berlin 255 Malerfreunde 259 *Medea. Stimmen* 262 Im siebten Lebensjahrzehnt 264 *Leibhaftig* 268 Das achte Lebensjahrzehnt 271 Arbeit an *Stadt der Engel* 273 Der sechzigste Hochzeitstag 279

Anhang 283

Bibliografie 283
Bildnachweis 288
Die Autorin 288
Personenregister 289